

## Wir laden ein

**zum Gottesdienst in der Diakonissenhauskirche**  
an Sonn- und Feiertagen, 10.00 Uhr

**zum Gottesdienst in der Krankenhauskapelle**  
an Sonntagen, 8.45 Uhr im Diakonissenkrankenhaus,  
Krankenhauskapelle auf Ebene 3

**zum Gottesdienst im Altenzentrum Schwanenhaus**  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr im Festsaal  
des Altenzentrums Schwanenhaus, Holzhofgasse 10  
(gegenüber dem Diakonissenkrankenhaus)

**zur Atempause in der Krankenhauskapelle**  
jeden Mittwoch, 13.00 Uhr - eine Andacht von  
Mitarbeitenden für Patienten und Mitarbeitende - in der  
Krankenhauskapelle auf Ebene 3 im  
Diakonissenkrankenhaus

**zu Gebetszeiten in der Diakonissenhauskirche**  
Montag bis Freitag: 12.00 Uhr Mittagsgebet  
(freitags mit der Coventryversöhnungslitanei)

**zu Konzerten in der Diakonissenhauskirche**  
mit Chor- oder Instrumentalmusik laut aktueller  
Veröffentlichung unter [www.diako-dresden.de](http://www.diako-dresden.de) und den  
Aushängen

**zu Besichtigung und Besinnung in der  
Diakonissenhauskirche**  
April bis Oktober  
Montag bis Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

**Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge zu  
unseren Gottesdiensten und Konzerten.**

## So erreichen Sie uns

### Diakonissenanstalt Dresden

Hausanschrift:  
Bautzner Straße 64-70, 01099 Dresden

Postanschrift:  
Holzhofgasse 29, 01099 Dresden

Telefon 0351 810-0  
Fax 0351 810-1100

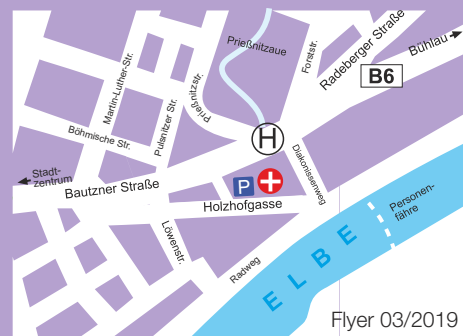
[vorstand@diako-dresden.de](mailto:vorstand@diako-dresden.de)  
[www.diako-dresden.de](http://www.diako-dresden.de)

### Parkplätze

Im Parkhaus neben dem Diakonissenkrankenhaus  
können Sie Ihr Auto abstellen. Zufahrt zum  
Parkhaus über die Holzhofgasse.

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dresdner Verkehrsbetriebe, Straßenbahnlinie 11  
bis Haltestelle Diakonissenkrankenhaus



Im Verbund der  
**Diakonie** 



Diakonissen  
Anstalt  
Dresden

## Diakonissenhauskirche



## Die Diakonissenhauskirche

Unsere Kirche wurde 1928/29 von den Architekten Lossow und Kühne im Jugendstil erbaut. Durch den Bombenangriff am 13. Februar 1945 brannte die Kirche bis auf die Grundmauern nieder.

Unter der Leitung des Architekten Prof. Oswin Hempel begann 1960 der Wiederaufbau. Einige bauliche Veränderungen waren notwendig, wie der Verzicht auf den Einbau der Emporen und der farbigen Glasfenster im Altarraum. Auf die somit gewonnene weite Rundung in der Apsis malte Prof. Sinkwitz (1899 - 1981) im Jahr 1960 das Abendmahlsbild in Kaseintempera direkt auf den Putz. Es erinnert daran, dass in unserer Kirche jeden Sonntag das Heilige Mahl gefeiert wird und der Tisch Jesu sich mitten in die Gottesdienstgemeinde hinein fortsetzt.

Die Wiedereinweihung konnte im Jahr 1962 gefeiert werden. Zu diesem Zeitpunkt verfügte die Diakonissenhauskirche nur über eine Glocke. 1964 konnte das Geläut durch zwei weitere Bronzeglocken verstärkt werden. Eine neue Orgel schuf die Orgelbaufirma Schuke. Das Instrument wurde 1973 eingeweiht.

Nach der Renovierung im Jahre 1976 folgte zu Beginn der 1990er Jahre eine gründliche Dachsanierung, die Erneuerung des Außenputzes sowie die Innensanierung inklusive Einbau der Heizungsanlage. Am 1. Advent 1992 wurde die Kirche wieder eingeweiht.



## Das Nagelkreuz von Coventry

steht als Zeichen internationaler Versöhnung an vielen Orten der Welt. Es entstand im November 1940, nachdem die englische Stadt Coventry von deutschen Bombern zerstört wurde. Aus Nägeln, die die Balkendecke der Kirche zusammengehalten hatten, formten Mitarbeiter dieses Kreuz, das die Botschaft verkündigt: Unter dem Kreuz Jesu ist Versöhnung immer möglich.

1965 erhielt die Diakonissenanstalt Dresden von der Kathedrale in Coventry ein solches Nagelkreuz. Damals hatten freiwillige Jugendliche aus England und der deutschen Aktion Sühnezeichen geholfen, einen Trakt des 1945 durch Bomben zerstörten Krankenhauses zu entrümmern. Seitdem gehört unser Haus zur weltweiten Nagelkreuzgemeinschaft.

## Gottesdienste und Konzerte

Die Diakonissenhauskirche ist das Herzstück der Diakonissenanstalt Dresden und Ausdruck dessen, dass Gottesdienst und Diakonie eine untrennbare Einheit bilden.

Jeden Sonntag feiern Diakonissen, Mitarbeitende, Heimbewohner und Gäste in der Kirche Gottesdienst. Sie loben und preisen miteinander Gott und orientieren sich an seinem Wort. Sie feiern das Heilige Mahl und beten für Menschen, die besondere Hilfe und Trost brauchen. Auch wochentags wird zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen, besonders zum Mittagsgebet.

Regelmäßig finden Konzerte statt oder sind Kantaten innerhalb des Gottesdienstes zu hören. An besonderen Festtagen wird parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst angeboten.

Mittels einer Übertragungsanlage können Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums sowie Patientinnen und Patienten im Diakonissenkrankenhaus an den Gottesdiensten und Konzerten in Bild und Ton teilnehmen.

Gemeindeglieder aus der Stadt, Freunde und Gäste sind stets herzlich willkommen.

